

Pressemitteilung

Linotype Library Font Technology Forum 2001

Schrift-Technologie vor Quantensprung

Neue Informationsplattform für Schrift-Designer

Ausblick: OpenType als neuer Fonttechnologie-Standard

Heidelberg/Bad Homburg, 29.06.01 Die weltweit führenden Anbieter von digitalen Schriften und Schrifttechnologie – Adobe, Agfa Monotype, Apple, Linotype Library und Microsoft – haben auf Einladung des Schriftenhauses Linotype Library im Dialog mit führenden Schriftgestaltern das 1. Font Technology Forum auf Anhieb zum Erfolg werden lassen. »Es ist für uns Schrift-designer beeindruckend zu erleben, dass die Entwicklung im Bereich der Font-Technologie und der dazugehörigen elektronischen Gestaltungs-Tools nicht stehengeblieben ist und uns neue gestalterischere Freiräume erlaubt. Dank modernster Computertechnologie werden meine hohen Qualitätsansprüche zwischenzeitlich erfüllt und bisweilen sogar übertroffen«, sagte der weltweit renommierte Typograf und Schriftgestalter Hermann Zapf bei seiner Eröffnungsrede des Forums zum Thema ›Qualität im Schriftdesign‹.

Zapf und mehr als 80 Kollegen aus 13 Ländern folgten der Einladung von Linotype Library in das futuristische Ambiente der Print Media Academy der Muttergesellschaft Heidelberger Druckmaschinen. Neben Vorträgen zu Technologie-Themen bot sich in Workshops für die Schriftgestalter Gelegenheit, die neuen Fonttechnologien – insbesondere OpenType – sowie Werkzeuge wie FontLab für den digitalen Schriftentwurf hautnah und im Detail von ausgewiesenen Experten kennen zu lernen.

Daneben wurden wichtige Branchenthemen diskutiert, zum Beispiel zum Urheber- und Lizenzrecht bei Online-Kommunikation und E-Book-Publikationen. »Unsere Absicht war es, mit dem Font Technology Forum eine Plattform zu schaffen, auf der sich Schriftgestalter mit Neuerungen zu Fontformaten und aktuellen Entwicklungswerkzeugen vertraut machen können. Wir sind stolz, dass es gelungen ist, darüber hinaus



Neben den Vortragsveranstaltungen stießen die Workshops des Linotype Forum auf hohes Interesse der Besucher. Bilder als JPEG-Datei downloadbar unter <http://journalist.linotypelibrary.com>

Presserückfragen bitte an:

Andreas Weber

Global Communication GmbH

Walpodenstraße 1

D-55116 Mainz

Telefon + (49) 06131 2889 80

Fax + (49) 06131 2367 90

E-mail weber@zeitenwende.com

Ein Unternehmen der
Heidelberg-Gruppe
Du-Pont-Straße 1
61352 Bad Homburg
Telefon +49 (0) 6172 484 430
Telefax +49 (0) 6172 484 499
Internet www.linotypelibrary.com
E-mail info@linotypelibrary.com

einen globalen Branchen-Event geschaffen zu haben, der aufgrund des starken Interesses und der Qualität der Beiträge unsere eigenen Erwartungen weit übertroffen hat«, resümiert Bruno Steinert, Geschäftsführer der Linotype Library GmbH.

Bruno Steinert freut sich, dass selbst in Zeiten der Schrift- und Software-Piraterie an Hochqualitätskonzepten für seine Schriftbibliothek festgehalten werden kann und viele professionelle Kunden wieder Qualität im Schriftendesign zu schätzen wissen. Sein Unternehmen hat die größte Schriftbibliothek mit inzwischen mehr als 5200 Originalfonts aufgebaut – und lizenziert diese weltweit an Schrifthanwender und Unternehmen.

Ein weiteres Highlight stellte der jüngste Erfolg als OEM-Lieferant für Apple Computer dar. So ist man auch besonders stolz darauf, daß die Linotype Zapfino, eine populäre kalligrafische Schriftengruppe von Hermann Zapf, ins das neue Betriebssystem Mac OS X aufgenommen worden ist. Nicht genug damit, so stammen rund 50% aller Schriften, die mit OS X vertrieben werden, von Linotype Library.

Weitere Informationen: im Internet unter www.linotypelibrary.com.

E-Mail-Anfragen zur Teilnahme am Font Technologie Forum bitte richten an: ftf@linotypelibrary.com.

Oder rufen Sie an bzw. faxen Sie uns:

Telefon +49 (0) 6172 484 430

Telefax +49 (0) 6172 484 499

Linotype Library GmbH – ein Unternehmen der **Heidelberg-Gruppe** – bietet neben modernster Fonttechnologie eine der weltweit größten Schriftbibliotheken mit Originalschnitten. Derzeit sind mehr als **5200 PostScript und TrueType-Fonts für Mac und PC** erhältlich, die durch den **Linotype FontExplorer**, ein Browser- und Navigationssystem, optimal einsetzbar sind. Im Frühjahr 2001 wurde das **Schriftenportal** www.linotypelibrary.com komplett überarbeitet und der FontExplorer in die Website integriert.

Presserückfragen bitte an:

Andreas Weber

Global Communication GmbH

Walpodenstraße 1

D-55116 Mainz

Telefon +(49) 06131 2889 80

Fax +(49) 06131 2367 90

E-mail weber@zeitenwende.com

Praxisnahe Informationsvermittlung – offener Meinungsaustausch

Höhepunkte des 1. Linotype Library Font Technology Forum

Im Mittelpunkt des Forums stand der Informationsaustausch sowie das praktische Training zu aktuellen Entwicklungs- und Produktionstrends in der Fonttechnologie sowie die Vermittlung qualitätsrelevanter Aspekte rund um digitale Schriften.

Hermann Zapf hat als einer der berühmtesten Schriftensdesigner Klassiker wie die Optima, Palatino oder auch den neuen Bestseller Linotype Zapfino gestaltet. Er hielt einen viel beachteten Vortrag zur Qualität im Schriftensdesign, der von den Teilnehmern mit viel Beifall honoriert wurde.

Peter Lofting (Apple Computer Inc., USA) informierte über den derzeitigen Entwicklungsstand digitaler Schriften bei Apple sowie über die gerade abgeschlossenen Schriftenprojekte im Rahmen des Release Ihres neuen Betriebssystems OS X. Darunter auch die Linotype Zapfino im Apple-eigenen Font-Format AAT.

Harold Grey (Adobe Systems Inc., USA, Leiter Product and Market Development) stellte das neue Font-Format OpenType vor. Thomas Phinney und David Lemon (beide Adobe Systems Inc., USA) erläuterten die kreativen und technischen Möglichkeiten zur Erstellung von OpenType Fonts mit dem Adobe Font Development Kit (FDK).

Mike Duggan und Greg Hitchcock (beide Microsoft Corp., USA) erläuterten technische und rechtliche Aspekte rund um das eBook-Format sowie die Theorie und praktische Anwendung von ClearType, das mit seiner neuartigen Anti-Aliasing-Funktionalität zu einer deutlich verbesserten Lesbarkeit von Schriften an modernen Flachbildschirmen beiträgt. ClearType hat zwischenzeitlich standardmäßig in den Microsoft eigenen eBook-Reader Einzug gehalten.

Presserückfragen bitte an:

Andreas Weber
Global Communication GmbH
Walpodenstraße 1
D-55116 Mainz
Telefon + (49) 06131 2889 80
Fax + (49) 06131 2367 90
E-mail weber@zeitenwende.com



Yuri Yarmola und Kyrill Murzin (Software-Entwickler, Fontlab Ltd., Russland) präsentierten den aktuellen Entwicklungsstand ihrer Font-Entwicklungssoftware FONTLAB 4.0x beta. Das geplante Release von FontLab 4.0 Mitte dieses Jahres wird erstmals einem größerem Anwenderkreis von Schriftendesignern die Möglichkeit geben, in einer komfortablen Entwicklungsumgebung OpenType-Fonts zu erstellen.

John Hudson und Ross Mills (beide Tiro Typeworks, Kanada) gaben als ausgewiesene Fonttool-Experten mit Fontlab 4.0 bzw. Microsoft VOLT einen umfangreichen Überblick über die technischen und kreativen Möglichkeiten von OpenType anhand von praktischen Beispielen.

Professor Lucas de Groot (LucasFonts, Berlin) stellte den Stand seiner Forschungsarbeiten zum vereinfachten, systematischen Kerning digitaler Schriften vor.

Laurence Penney (MyFonts.com, Großbritannien) trainierte Designer in der Methodik, TrueType-Schriften für den Bildschirm zu optimieren (Fachbegriff: Hinting).

Von Seiten Linotype Library informierte **Thomas Caldwell** den Teilnehmerkreis über die zukünftige strategische Ausrichtung der Schriften-Entwicklung bei Linotype und Milo Ivir gab den anwesenden Schriftendesignern wertvolle Tipps, wie man mit einfachen Mitteln qualitativ höherwertigere Fonts erstellen kann.

Auch der Ausklang der Veranstaltung, der Besuch des Gutenberg Museums in Mainz wurde insbesondere von den Teilnehmern aus Übersee mit Begeisterung angenommen. Die Exponate aus den Anfängen des Buchdrucks beeindruckten die Experten sehr.



Yuri Yarmola präsentierte den aktuellen Entwicklungsstand der Font-Entwicklungssoftware FONTLAB 4.0x beta.

Bild als JPEG-Datei downloadbar unter <http://journalist.linotypelibrary.com>

Presserückfragen bitte an:

Andreas Weber

Global Communication GmbH

Walpodenstraße 1

D-55116 Mainz

Telefon +(49) 06131 2889 80

Fax +(49) 06131 2367 90

E-mail weber@zeitenwende.com

Glossar

- Fonts** digitalisierte Schriften in einem definierten Format für die Darstellung von Text und Symbolen im digitalen Workflow. Bekannte Beispiele sind Times, Helvetica oder Courier.
- Postscript** Seitenbeschreibungssprache und Fontformat, dass zu Beginn der 80iger Jahre von Adobe Inc. veröffentlicht worden ist und den fundamentalen Wechsel zu einem offenen Standard einleitete.
- TrueType** Fontformat, dass als Pendant und Konkurrent von Postscript in den späten 80iger Jahren erfolgreich etabliert wurde
- OpenType** Neuestes Fontformat, das TrueType und Postscript vereint und die Funktionalität von Fonts erweitert.
- Kerning** Zurichtungsausgleich zwischen Buchstaben
- Anti-Aliasing** Optische Glättung von Treppenstufeneffekten am Bildschirm
- eBook** Elektronisches Buch(-format); zwischenzeitlich existieren zahlreiche technischen Varianten zur Formatierung und Darstellung elektronischer Bücher am Bildschirm. Die bekanntesten stammen von Adobe und Microsoft.

Presserückfragen bitte an:

Andreas Weber
Global Communication GmbH
Walpodenstraße 1
D-55116 Mainz
Telefon +(49) 06131 2889 80
Fax +(49) 06131 2367 90
E-mail weber@zeitenwende.com